

Michael Lewis

The Big Short – Wie eine Handvoll Trader die Welt verzockte

Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff, Petra Pyka und Birgit Schöbitz

2010, geb., 319 Seiten, D 24,90 € / A 25,60 € / CH 37,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39357-5

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 4. Oktober 2010

Was spielte sich hinter den Kulissen der Wall Street wirklich ab, bevor der US-Immobilienmarkt zusammenbrach? Michael Lewis, selbst ehemaliger Investmentbanker, erzählt in seinem New York Times Bestseller von den zynischen Mechanismen der Finanzmärkte und der Erfindung einer monströsen Geldmaschine: Eine Handvoll Fondsmanager ahnte den Zusammenbruch voraus und wettete gegen den Markt.

Das Geld ist nicht weg – es hat nur ein anderer. Das gilt auch für die jüngste und heftigste Finanzkrise seit 80 Jahren. Unmittelbar bevor der US-Immobilienmarkt 2007/2008 zusammenbrach, hatten findige Hedgefonds-Manager auf das Platzen dieser Blase gewettet und damit viel Geld verdient. Den Kollaps des Systems beförderten sie unter anderem mittels des sogenannten "shortings", Leerverkäufen von Aktien großer Investmentbanken. Sie taten das nicht aus böser Absicht oder weil sie hellseherische Fähigkeiten besaßen, sondern weil es Teil ihres Geschäftsmodells war, in die Schwachstellen zu investieren.

Michael Lewis erzählt in seinem Buch die wahren Geschichten einer kleinen Schar von Investmentbankern, die die Schwachpunkte in der Maschinerie erkannt hatten, ihr Geld auf diese Überzeugung setzen und gegen den Markt wetteten. Lewis entlarvt anhand seiner Protagonisten ein System, das sich verselbständigt und mit moralischen Kategorien wie Habgier oder Maßlosigkeit längst nicht mehr zu fassen ist. Der Autor zeigt, wie zynisch etwa der gesamte Markt auf das Wechselspiel von Überangebot und Leerverkäufen setzt. Der Zusammenbruch der Finanzmärkte, so kann man aus dem Buch lernen, war ein kurzer Moment der Vernunft: Der Wahnsinn hatte sich in den Jahren davor abgespielt.

Das Buch ist eine faszinierende, lebendige und spannende Reportage über die Investorenszene und ihre skurrilen Protagonisten. Es liest sich wie ein Krimi und macht komplizierte Zusammenhänge auch für Laien absolut verständlich.

Der Autor

Michael Lewis, Jahrgang 1960, ist Wirtschaftsjournalist und erfolgreicher Autor von zahlreichen Sachbüchern. Er hat Abschlüsse von der Princeton University und der London School of Economics. Seine Erfahrungen als Investmentbanker verarbeitete er 1989 in seinem ersten Buch *Liar's Poker*, das sofort auf Platz 1 der Sachbuchbestsellerliste schoss. Zahlreiche weitere Bestseller aus der Finanzszene und der Welt des Sports folgten. *The Big Short* stand monatelang auf Platz 1 der Bestsellerliste der New York Times. Lewis lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Berkeley, Kalifornien.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de, Ute Hübel, 069 976 516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de